

18. Petersberger Gespräche zur Sicherheit

Zeitenwende in der Sicherheitspolitik – Deutschlands Weg in eine neue Ordnung



17. Juni 2023 | 10.00 –15.00 Uhr

Russland greift am 24. Februar 2022 unter Bruch des Völkerrechts die Ukraine an und droht dem Westen zugleich mit seinen Atomwaffen. In der Ukraine tobt seitdem ein brutaler Krieg. Putins Krieg gegen die Ukraine markiert eine Zeitenwende für die deutsche, aber auch für die europäische Sicherheitspolitik. Die NATO steht zusammen, verstärkt den Schutz seiner Ostgrenze und unterstützt die Ukraine u.a. durch Ausrüstungs- und Waffenlieferungen. Deutschland wird erstmals in seiner Geschichte eine Nationale Sicherheitsstrategie erarbeiten. Regierung und Bundestag haben beschlossen, mit einem Sondervermögen von 100 Milliarden Euro die Bundeswehr besser auszurüsten mit dem Ziel, eine leistungsfähige, hochmoderne, fortschrittliche Streitkraft aufzubauen. Was ansteh ist eine breite gesellschaftliche Diskussion über die zukünftige Friedens- und Sicherheitspolitik, über die neue Nationale Sicherheitsstrategie aber auch über Auftrag, Ausrüstung und Struktur der Streitkräfte. Wir wollen im Rahmen der Veranstaltung mit unseren Expertinnen und Experten und mit Ihnen über die Zeitenwende und deren Folgen für Gesellschaft und Bundeswehr diskutieren.

Sie sind herzlich eingeladen an der Debatte teilzunehmen.



Landesbüro NRW

18. | Petersberger Gespräche zur Sicherheit

Zeitenwende in der Sicherheitspolitik – Deutschlands Weg in eine neue Ordnung

Programm

- 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
Wolfgang Hellmich MdB, Sprecher der Arbeitsgruppe Sicherheits- und Verteidigungspolitik der SPD-Bundestagsfraktion
- 10.15 Uhr **Vortrag:**
„Zeitenwende in der Sicherheitspolitik – eine Nationale Sicherheitsstrategie für Deutschland“
Jasper Wieck, Politischer Direktor im Bundesministerium der Verteidigung
- 10.40 Uhr **Diskussionsimpulse**
Dr. Hans-Peter Bartels, Präsident der Gesellschaft für Sicherheitspolitik, Wehrbeauftragter a.D.
Dr. Elke Löbel, Ministerialdirigentin, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)
- 11.10 Uhr **Diskussion**
- 12.00 Uhr **Pause mit Getränken und Imbiss**
- 13.00 Uhr **Vortrag:**
„Zeitenwende in der Deutschen Sicherheits- und Verteidigungspolitik- Auswirkungen auf die Bundeswehr“
General Carsten Breuer, Generalinspekteur der Bundeswehr
- 13.25 Uhr **Diskussionsimpulse**
Wolfgang Hellmich, MdB
Celia Pelaz, Chief Strategy Officer, Vorstandsmitglied HENSOLDT AG
André Wüstner, Oberst, Vorsitzender des Deutschen Bundeswehrverbandes
- 13.55 Uhr **Diskussion**
- 14.50 Uhr **Zusammenfassung und Verabschiedung**
- 15.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**
- Koordination/Moderation**
Hans-Joachim Schaprian, Oberst a.D.

Veranstaltungsort:

Maritim Hotel

Königswinter

Rheinallee 3

53639 Königswinter

Gemeinsame

Veranstaltung von:

Friedrich-Ebert-Stiftung

Landesbüro NRW

Sohel Ahmed

Anke Jörgensen

Anmeldung.lbnrw@fes.de

Gesellschaft für

Sicherheitspolitik e.V. (GSP)

Reiner Wehnes

geschaeftsstelle@gsp-sipo.de

Bitte melden Sie sich bis

zum **15. Juni 2023** unter

folgendem Link an:

<https://www.fes.de/lnk/50y>



Eine separate Anmeldebestätigung erfolgt nicht. Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung setzen Sie sich bitte vorab mit uns in Verbindung.

Die während der Veranstaltung erstellten Fotos/Film- und Tonaufnahmen werden ausschließlich zur Berichterstattung über die Veranstaltung verwandt. Mit Ihrer Teilnahme erklären Sie sich hiermit einverstanden.